

# Landesamt für Natur Umwelt und Verbraucherschutz

Postanschrift:

LANUV NRW  
Fachbereich 80  
40208 Düsseldorf

E-Mail: [vetapp@lanuv.nrw.de](mailto:vetapp@lanuv.nrw.de)

## Antrag auf Erteilung einer Berufserlaubnis gemäß § 11 BTÄO

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus und fertigen dann einen Ausdruck an, den Sie **eigenhändig unterschreiben** und uns per Post oder E-Mail zukommen lassen.

### I Angaben zur Person und Anschrift der antragstellenden Person

Anrede	
Name, Vorname	
ggf. Geburtsname	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort, Land	
Geburtsdatum	
Geburtsort, -land	
Staatsangehörigkeit	
Telefonnummer	
E-Mail	

### zustellfähige Adresse (falls diese von der oben genannten Anschrift abweicht):

Name, Vorname	
ggf. wohnhaft bei	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort, Land	

### II Angaben zum Studium/ zur Berufsausbildung

Hochschulname			
in Stadt, Land			
Studienbeginn		Abschlussdatum	
Bezeichnung des Abschlusses			

### III Angaben zum Arbeitgeber

Firma/Praxis	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
verantw. TA/TÄ*	

### IV dem Antrag beizufügende Dokumente (Bitte ankreuzen!)

Bei einer elektronischen Antragstellung fügen Sie bitte alle Dokumente im pdf-Format und korrekt beschriftet bei. Sofern einzelne Dokumente aus mehreren Seiten bestehen fassen Sie diese bitte in jeweils einer Datei zusammen.

**Dokumente sind dem Antrag in Kopie beizufügen. Soweit sie nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist jeweils zusätzliche auch eine durch einen in Deutschland vereidigten Übersetzer angefertigte beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Senden Sie zunächst keine Originale ein.**

**Die Vorlage von Originalen oder amtlich beglaubigten Kopien wird durch die Behörde nach Prüfung im Einzelfall angefordert.**

**Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn dieser vollständig vorliegt.**

- Identitätsnachweis (Personalausweis/Reisepass) mit Angaben zur Nationalität
  - Übersetzung ins Deutsche
- tabellarischer und eigenhändig unterschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache
- sofern vorliegend: den Defizitbescheid bzgl. der Gleichwertigkeit des tierärztlichen Abschlusses. Sollte dieser nicht vorliegen, stellen Sie bitte zuerst einen Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses mit dem tierärztlichen Abschluss der Bundesrepublik Deutschland
- eine ärztliche Bescheinigung, die nicht früher als einen Monat vor der Vorlage ausgestellt sein darf, wonach keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die antragstellende Person wegen eines körperlichen Gebrechens oder wegen Schwäche ihrer geistigen oder körperlichen Kräfte oder wegen einer Sucht zur Ausübung des tierärztlichen Berufs unfähig oder ungeeignet ist
- einen Nachweis, dass die Zusendung eines amtlichen Führungszeugnisses zur Vorlage bei Behörden (Belegart O), das nicht früher als einen Monat vor der Vorlage ausgestellt sein darf, beauftragt wurde. Sofern Sie sich kürzer als zwei Jahre in Deutschland aufhalten beantragen Sie einen entsprechenden Strafregisterauszug aus dem Herkunftsstaat und allen Staaten, in denen Sie sich in den letzten zwei Jahren aufgehalten haben, bei Aufenthalt in EU-Mitgliedstaaten beantragen Sie ein Europäisches Führungszeugnis
- einen Arbeitsvertrag oder eine Bestätigung des künftigen Arbeitgebers
- eine Bestätigung des verantwortlichen approbierten Tierarztes / der verantwortlichen approbierten Tierärztin
- Eine Kopie der Approbationsurkunde des verantwortlichen approbierten Tierarztes / der verantwortlichen approbierten Tierärztin

**sofern die berufsqualifizierende Ausbildung nicht in einem deutschsprachigen Land absolviert wurde zusätzlich, dies gilt auch wenn Sie die deutsche Staatsbürgerschaft haben:**

- einen Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats einer ALTE anerkannten Organisation mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) oder eines entsprechenden Schulabschlusses

## **V Erklärungen (zutreffendes ankreuzen)**

- Hiermit erkläre ich, dass gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist sowie kein standesrechtliches Verfahren eröffnet oder abgeschlossen wurde.
- Hiermit erkläre ich, dass ich die Gebühren und Auslagen in Höhe der festgesetzten Kostenrechnung für die Entscheidung über die Berufserlaubnis durch Überweisung bezahlen werde.
- Hiermit erkläre ich mein Einverständnis dazu, dass mir der Gebührenbescheid per E-Mail zugesandt wird.

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.**

---

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift (des Antragstellers/der Antragstellerin)<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> elektronische Unterschriften können nicht akzeptiert werden.